Jahresbericht
zum 31. August 2025.

Deka-DeepDiscount 2y (III)

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Deka Investment GmbH

Finanzgruppe

Bericht der Geschäftsführung.

31. August 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-DeepDiscount 2y (III) für den Zeitraum vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025.

Verringerte Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten während der Berichtsperiode die Stabilisierung der Finanzmärkte und gaben den Aktienmärkten spürbaren Auftrieb. In Europa blieb die wirtschaftliche Entwicklung jedoch gedämpft, was u.a. auf die schwache Konjunktur in Deutschland zurückzuführen war. Im Gegensatz dazu präsentierte sich die US-Wirtschaft über weite Strecken dynamisch. Gleichzeitig führten geopolitische Spannungen, wie der Ukraine-Krieg, der Nahost-Konflikt und der Politikwechsel durch die neue US-Regierung, wiederholt zu Verunsicherung. Besonders die unberechenbare US-Zollpolitik unter Donald Trump belastete sowohl die Marktstimmung als auch die globalen Konjunkturaussichten.

Die führenden Notenbanken haben auf den nachlassenden Inflationsdruck mit einer expansiven Geldpolitik reagiert. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni 2025 auf 2,15 Prozent. Auch die US-Notenbank Fed hatte die Zinswende im September 2024 eingeleitet und die Bandbreite der Fed Funds Rate im Dezember bis auf 4,25 bis 4,50 Prozent reduziert. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen auf Jahressicht insgesamt an. 10-jährige US-Treasuries verzeichneten, beeinflusst durch die unberechenbare US-Handels- und Zollpolitik, bis Januar 2025 deutliche Kursverluste, bevor sich eine volatile Seitwärtsbewegung einstellte. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei 4,2 Prozent. In der Eurozone erreichte die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Dezember mit 2,1 Prozent einen Tiefpunkt und kletterte danach bis Ende August auf 2,7 Prozent.

Globale Zinssenkungen unterstützten über weite Strecken die weltweiten Aktienmärkte und trieben zahlreiche Börsenindizes, darunter den DAX und den Dow Jones Industrial, auf neue Allzeithochs. Ende Februar verschlechterte sich jedoch das Marktumfeld. Vor allem die Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April führten vorübergehend zu erheblichen Turbulenzen, ehe eine deutliche Aufwärtsbewegung einsetzte. Der Goldpreis profitierte von der gestiegenen Unsicherheit und überschritt die Marke von 3.400 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt legte der Euro nach einer volatilen Entwicklung bis Ende August auf 1,17 US-Dollar zu. Der Rohölpreis fiel infolge wachsender Konjunktursorgen im Frühjahr merklich, zeigte danach eine Stabilisierung und notierte zuletzt bei 68,1 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds" sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)

Jörg Boysen

Thomas Ketter

Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. August 2025	8
Vermögensaufstellung zum 31. August 2025	9
Anhang	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	20

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.09.2024 bis 31.08.2025 Deka-DeepDiscount 2y (III) Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-DeepDiscount 2y (III) ist es, Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, strebt der Fonds durch den systematischen Einsatz einer Discountstrategie eine Beteiligung an einer möglichen Aufwärtsbewegung des europäischen Aktienmarktes bei gleichzeitiger Vereinnahmung von Optionsprämien an. Hierfür sind Investitionen überwiegend in Aktien, verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe und Staatsanleihen), Discountzertifikate und Indexzertifikate möglich. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Bei der Investition des Fondsvermögens orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung der Einzelwerte an einem vorab festgelegten Vergleichsmaßstab (Index). Genutzt werden dafür als Basis DeepDiscount-Strukturen mit einer jeweiligen Laufzeit von zwei Jahren, wobei jeden Monat eine Teilrollierung fällig werdender Discountstrukturen vorgenommen wird. Zur Erreichung des Anlageziels kann insbesondere in außergewöhnlichen Marktphasen von dieser Systematik abgewichen werden.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Anlagestrategie des Fonds investiert in Rentenpapiere und verkauft monatlich bzw. quartalsweise Optionen auf den Aktienmarkt mit entsprechender Laufzeit. Durch den Verkauf der Optionen kann ein kontinuierlicher Einkommensstrom erzeugt werden. Die Rentenpapierauswahl erfolgt anhand ihrer Bonität, der zum jeweiligen Fonds passenden Restlaufzeit, ihrer Liquidität, ihrer Kuponstruktur und der Bonität des Emittenten selbst. Das resultierende Rentenportfolio ist Ergebnis einer Optimierung anhand der vorgenannten Kriterien. Der Erwerb der Rentenpapiere erfolgt entweder direkt vom Emittenten oder auf dem Sekundärmarkt. Das Rentenportfolio wird regelmäßig überprüft und ggf. angepasst. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Pfandbriefe aufgestockt

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die globale Aktienentwicklung spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen.

Wichtige Kennzahlen
Deka-DeepDiscount 2y (III)

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	3,9%	4,8%	3,1%

ISIN	DE000DK1A4Z5

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum
Deka-DeepDiscount 2y (III)

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	311.017,91
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	348.488,70
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	**659.506,61**

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-7.685,54
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-105.308,98
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	**-112.994,52**

Die Entwicklung verlief allerdings nicht kontinuierlich, zeitweise trübte sich das Marktumfeld deutlich ein. So lösten Anfang April die Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend erhebliche Turbulenzen aus. Mit den einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen beruhigten sich die Märkte sukzessive, sodass eine deutliche Erholungsphase folgte. Auf der Rentenseite senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Hauptrefinanzierungssatz bis auf 2,15 Prozent, während die US-Notenbank Fed im September 2024 die Zinswende einleitete und bis Dezember die Bandbreite der Fed Funds Rate reduzierte. Von Oktober bis Dezember kam es in den USA zu einem spürbaren Anstieg der Renditen, bevor diese im ersten Quartal 2025 aufgrund schwächerer Konjunkturdaten wieder zurückgingen. Insgesamt bewegten sich die Anleiherenditen in Europa und den USA in den letzten Monaten weitgehend stabil auf einem seitwärts gerichteten Niveau.

Die Positionierung in Rentenanlagen wurde im Stichtagsvergleich leicht verringert. Der Bestand an besicherten Papieren (Pfand-

Deka-DeepDiscount 2y (III)

briefe) wurde angehoben und bildete mit einem Anteil von 47,6 Prozent am Fondsvermögen zuletzt die größte Position. Dahinter folgten Titeln halbstaatlicher Emittenten (u.a. Länderschatzanweisungen) mit knapp 40 Prozent. Der Anteil von Staatsanleihen wurde auf 4,5 Prozent verringert.

Die Aktienquote wurde aktiv gesteuert und bewegte sich zumeist in einer Bandbreite zwischen 5 Prozent und 15 Prozent. Zum Stichtag befand sich der Wert leicht über dem Ausgangsniveau. Das Fondsmanagement tätigte ausschließlich Transaktionen in Aktienindexoptionen auf den EURO STOXX 50® Index, direkte Investitionen in Aktien unterblieben hingegen. Zum Stichtag lag der wirtschaftliche Investitionsgrad des Aktiensegments bei 9,5 Prozent.

Ergänzt wurde das Portfolio weiterhin durch Anteile an einem gemischten Sondervermögen.

Konstruktionsbedingt weist das Auszahlungsprofil des Fonds eine Obergrenze (sog. „Cap") auf. Der Cap stellt damit die jeweilige Grenze der für das Sondervermögen möglichen Wertentwicklung dar. Durch die Konstruktion sind sowohl bei stagnierenden als auch leicht rückläufigen Aktiennotierungen positive Erträge möglich. Jedoch können bei sehr stark nachgebenden Aktienmärkten auch Kursverluste auftreten. Der Preis für den Risikopuffer gegen Kursverluste nach unten besteht darin, dass der Anleger bei sehr stark steigenden Aktienkursen nur bis zum Erreichen einer Höchstgrenze – dem oberen Cap – an den Kursgewinnen beteiligt wird.

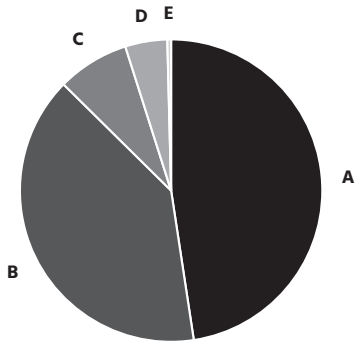
Discountstrategien können neben der Direktanlage in Discountzertifikaten auch über eine Investition in den Basiswert und den Verkauf einer Kaufoption oder über eine Rentenanlage mit dem Verkauf von Verkaufs-Optionen abgebildet werden. Merkmal von Discountstrukturen ist, dass Anleger die maximale Wertentwicklung aus der Struktur dann erhalten, wenn der Basiswert bei Fälligkeit der Struktur über dem Ausübungspreis der verkauften Kauf- oder Verkaufs-Optionen liegt.

Deka-DeepDiscount 2y (III) verbuchte im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 3,9 Prozent. Das Fondsvolumen lag zuletzt bei 15,7 Mio. Euro.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).
Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Anleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Fremdwährungsrisiken bestanden hingegen keine.

Fondsstruktur
Deka-DeepDiscount 2y (III)

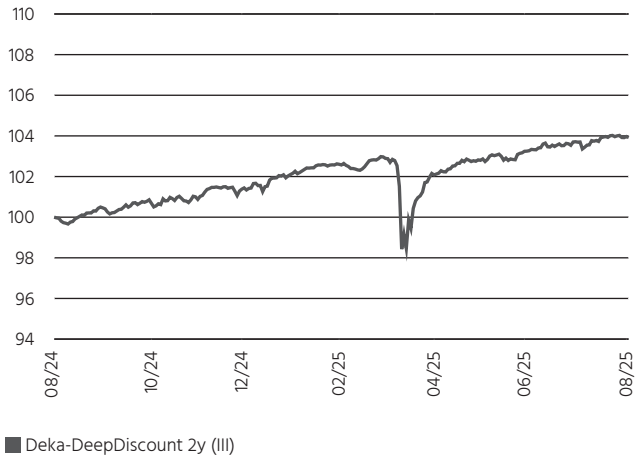


A	Pfandbriefe	47,6%
B	Quasi-Staatsanleihen	39,8%
C	Gemischte Fonds	7,7%
D	Staatsanleihen	4,5%
E	Barreserve, Sonstiges	0,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum
Deka-DeepDiscount 2y (III)

Index: 31.08.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds"), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds

Deka-DeepDiscount 2y (III)

voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.

Deka-DeepDiscount 2y (III)
Vermögensübersicht zum 31. August 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	**14.306.175,00**	**91,15**
Belgien	709.019,50	4,52
Deutschland	8.219.651,50	52,36
Frankreich	1.411.336,50	9,00
Kanada	1.596.147,00	10,17
Niederlande	981.728,00	6,25
Sonstige	682.731,00	4,35
Spanien	705.561,50	4,50
2. Investmentanteile	**1.202.732,25**	**7,65**
Irland	1.202.732,25	7,65
3. Derivate	**-224.671,82**	**-1,42**
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**185.540,66**	**1,18**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**243.117,69**	**1,55**
II. Verbindlichkeiten	**-16.353,04**	**-0,11**
III. Fondsvermögen	**15.696.540,74**	**100,00**

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	**14.306.175,00**	**91,15**
EUR	14.306.175,00	91,15
2. Investmentanteile	**1.202.732,25**	**7,65**
EUR	1.202.732,25	7,65
3. Derivate	**-224.671,82**	**-1,42**
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**185.540,66**	**1,18**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**243.117,69**	**1,55**
II. Verbindlichkeiten	**-16.353,04**	**-0,11**
III. Fondsvermögen	**15.696.540,74**	**100,00**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-DeepDiscount 2y (III)
Vermögensaufstellung zum 31. August 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									**13.695.495,00**	**87,26**
Verzinsliche Wertpapiere									**13.695.495,00**	**87,26**
EUR									**13.695.495,00**	**87,26**
XS2889321589	2,6250 % ABN AMRO Bank N.V. MT Cov. Bds 24/27		EUR	400.000	400.000	0	%	100,928	403.712,00	2,57
DE000BLB9RT6	1,4000 % Bayerische Landesbank Hyp.-Pfe. MTN 22/26		EUR	500.000	500.000	0	%	99,216	496.080,00	3,16
XS2607063497	3,2500 % Canadian Imperial Bk of Comm. MT Cov.Bonds 23/27		EUR	500.000	500.000	0	%	101,660	508.300,00	3,24
FR001400PMU0	3,1250 % Cie de Financement Foncier MT Obl.Fonc. 24/27		EUR	700.000	700.000	0	%	101,495	710.465,00	4,53
DE000CZ43ZS7	2,8750 % Commerzbank AG MTH S.P59 23/26		EUR	600.000	0	0	%	100,565	603.390,00	3,84
XS2014373182	0,0000 % Coöperatieve Rabobank U.A. MT Cov. Bds 19/27		EUR	600.000	600.000	0	%	96,336	578.016,00	3,68
EU000A1Z99N4	0,0000 % Europaeischer Stabilitaets.(ESM) MTN 21/26		EUR	700.000	1.000.000	300.000	%	97,533	682.731,00	4,35
BE0002924059	3,1250 % KBC Bank N.V. MT Cov. Bonds 23/27		EUR	700.000	700.000	0	%	101,289	709.019,50	4,52
ES0000012M77	2,5000 % Koenigreich Spanien Bonos 24/27		EUR	700.000	1.000.000	300.000	%	100,795	705.561,50	4,50
DE000A2BN5X6	0,1000 % Konsortium HB,HH,RP,SL,SH Laender. Nr.51 16/26		EUR	600.000	600.000	0	%	97,874	587.244,00	3,74
DE000A1RQCY2	0,3750 % Land Hessen Schatzanw. S.1605 16/26		EUR	400.000	0	0	%	98,499	393.996,00	2,51
DE000A1RQD76	0,0000 % Land Hessen Schatzanw. S.2106 21/26		EUR	400.000	400.000	0	%	97,944	391.774,00	2,50
DE000A2AAWN1	0,5000 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.863 16/26		EUR	500.000	0	0	%	98,817	494.085,00	3,15
DE000A3H2499	0,0100 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.903 21/26		EUR	600.000	0	0	%	98,931	593.583,00	3,78
DE000RLP0777	0,1000 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 16/26		EUR	400.000	0	0	%	98,116	392.464,00	2,50
DE000A2AARL5	0,5740 % Land Sachsen-Anhalt MTN Landessch. 17/26		EUR	600.000	600.000	0	%	98,113	588.678,00	3,75
DE000SHFM667	0,2500 % Land Schleswig-Holstein Landessch. Ausg.1 19/26		EUR	600.000	0	0	%	99,106	594.633,00	3,79
XS2433126807	0,0100 % Lb.Hessen-Thueringen GZ MTN Hyp.-Pfe. S.H346 22/27		EUR	600.000	600.000	0	%	96,144	576.864,00	3,68
DE000LB125N3	0,3750 % Ldsbk Baden-Württemb. MTN Pfe. S.800 19/26		EUR	500.000	0	0	%	99,351	496.752,50	3,16
DE000LFA2063	2,1250 % LfA Foerderbank Bayern IHS R.1206 22/26		EUR	400.000	0	0	%	100,026	400.102,00	2,55
DE000MHB33J5	2,7500 % Muenchener Hypothekenba. MTN Hyp.-Pfe.S.2017 23/25		EUR	600.000	0	0	%	100,041	600.246,00	3,82
DE000NWB0AC0	0,8750 % NRW.BANK MTN IHS Ausg.0AC 15/25		EUR	400.000	0	0	%	99,770	399.080,00	2,54
XS2531567753	2,3750 % Royal Bank of Canada MT Mortg.Cov.Bds 22/27		EUR	600.000	600.000	0	%	100,285	601.707,00	3,83
XS1039826422	2,6250 % SNCF Réseau S.A. MTN 14/25		EUR	700.000	0	0	%	100,125	700.871,50	4,47
XS2101325111	0,0100 % The Bank of Nova Scotia MT Mortg.Cov.Bds 20/27		EUR	500.000	500.000	0	%	97,228	486.140,00	3,10
Neuemissionen									**610.680,00**	**3,89**
Zulassung zum Börsenhandel vorgesehen									**610.680,00**	**3,89**
Verzinsliche Wertpapiere									**610.680,00**	**3,89**
EUR									**610.680,00**	**3,89**
DE000A3MQU11	3,0000 % DZ HYP AG MTN Pfe. 23/27		EUR	600.000	600.000	0	%	101,780	610.680,00	3,89
Wertpapier-Investmentanteile									**1.202.732,25**	**7,65**
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									**1.202.732,25**	**7,65**
EUR									**1.202.732,25**	**7,65**
IE00BJH52T39	PassIM St.F.-J.P.M.M.E.P.W.St. Reg.Acc.Shs A		ANT	10.425	0	0	EUR	115,370	1.202.732,25	7,65
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**15.508.907,25**	**98,80**
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Optionsrechte									**-224.671,82**	**-1,42**
Optionsrechte auf Aktienindices									**-224.671,82**	**-1,42**
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 25 3500		XEUR		Anzahl -19			EUR	7,750	-1.472,50	-0,01
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 26 3900		XEUR		Anzahl -18			EUR	75,000	-13.500,00	-0,09
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Juni 26 3900		XEUR		Anzahl -17			EUR	43,600	-7.412,00	-0,05
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Juni 27 4000		XEUR		Anzahl -17			EUR	118,800	-20.196,00	-0,13
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put März 26 3900		XEUR		Anzahl -17			EUR	26,600	-4.522,00	-0,03
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put März 27 3800		XEUR		Anzahl -17			EUR	80,500	-13.685,00	-0,09
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Sep. 25 3300		XEUR		Anzahl -20			EUR	0,300	-60,00	0,00
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Sep. 26 3900		XEUR		Anzahl -18			EUR	59,550	-10.719,00	-0,07

Deka-DeepDiscount 2y (III)

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
					Im Berichtszeitraum					
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind. (SX5E) Put Juli 23 3800		OTC		Anzahl -180			EUR	44,035	-7.926,25	-0,05
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind. (SX5E) Put Okt. 25 3100		OTC		Anzahl -210			EUR	0,458	-96,28	0,00
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Apr. 26 3900		OTC		Anzahl -175			EUR	31,201	-5.460,11	-0,03
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Apr. 27 4000		OTC		Anzahl -170			EUR	104,959	-17.842,98	-0,11
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Aug. 26 3850		OTC		Anzahl -175			EUR	52,505	-9.188,36	-0,06
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Feb. 26 3700		OTC		Anzahl -180			EUR	17,060	-3.070,78	-0,02
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Feb. 27 4200		OTC		Anzahl -160			EUR	115,792	-18.526,78	-0,12
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Jan. 26 3500		OTC		Anzahl -190			EUR	9,536	-1.811,88	-0,01
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Jan. 27 4000		OTC		Anzahl -165			EUR	89,048	-14.692,90	-0,09
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Juli 27 4100		OTC		Anzahl -165			EUR	136,944	-22.595,74	-0,14
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Mai 26 4000		OTC		Anzahl -170			EUR	42,448	-7.216,18	-0,05
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Mai 27 4100		OTC		Anzahl -165			EUR	127,335	-21.010,27	-0,13
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Nov. 25 3400		OTC		Anzahl -200			EUR	3,338	-667,57	0,00
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Nov. 26 3800		OTC		Anzahl -180			EUR	64,339	-11.580,97	-0,07
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Okt. 26 3900		OTC		Anzahl -175			EUR	65,247	-11.418,27	-0,07
Summe Aktienindex-Derivate							**EUR**		**-224.671,82**	**-1,42**
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	185.540,66			%	100,000	185.540,66	1,18
Summe Bankguthaben							**EUR**		**185.540,66**	**1,18**
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							**EUR**		**185.540,66**	**1,18**
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	115.930,69					115.930,69	0,74
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	127.187,00					127.187,00	0,81
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**243.117,69**	**1,55**
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-2.936,64					-2.936,64	-0,02
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-13.416,40					-13.416,40	-0,09
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-16.353,04**	**-0,11**
Fondsvermögen							**EUR**		**15.696.540,74**	**100,00**
Umlaufende Anteile							**STK**		**101.604,000**	
Anteilwert							**EUR**		**154,49**	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Marktschlüssel
Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OTC	Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
BE0000342510	0,5000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.82 17/24	EUR	0	400.000
FR0011962398	1,7500 % Rep. Frankreich OAT 14/24	EUR	0	500.000
AT0000A185T1	1,6500 % Republik Österreich Bundesanl. 14/24	EUR	0	500.000
FR0011439785	2,6250 % SAGESS-Soc.An.d.Gest.St.d.Sec. Bonds 13/25	EUR	0	500.000
XS1760129608	0,5000 % SpareBank 1 Boligkreditt AS MT Mg.Cov.Gr.Bds 18/25	EUR	0	400.000
XS2508690612	1,7070 % The Toronto-Dominion Bank MT Cov. Bds 22/25	EUR	0	600.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000A2GSNW0	0,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 18/25	EUR	0	800.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000BLB2850	0,6000 % Bayerische Landesbank Öff.-Pfe. 15/25	EUR	0	400.000
FR0011388339	2,4000 % Caisse Refinancement l'Habitat Cov. Bonds 13/25	EUR	0	700.000
FR0013329638	0,5000 % CCF SFH MT Obl.Fin.Hab. 18/25	EUR	0	600.000
DE000CZ40MU7	0,6250 % Commerzbank AG MT Hyp.-Pfe. S.P23 18/25	EUR	0	619.000
DE000A12UGG2	1,1250 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.356 14/24 [WL]	EUR	0	400.000
DE000A2AASB4	0,3750 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.377 16/25 [WL]	EUR	0	400.000
XS2120068403	0,0000 % European Investment Bank MTN 20/25	EUR	0	600.000
DE000A14J3F7	0,2500 % Land Berlin Landessch. Ausg.465 15/25	EUR	0	700.000

Deka-DeepDiscount 2y (III)

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DE000A1RQCA2	0,8750 % Land Hessen Schatzanw. S.1414 14/24	EUR	0	700.000
DE000HV2AZG5	3,1250 % UniCredit Bank GmbH HVB MTN Oeff.-Pf. S.2140 23/25	EUR	0	600.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Verkaufte Verkaufoptionen (Put):	**EUR**	**58.124**
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet	**EUR**	**4.546**
(Basiswert(e): 0,0000 % Land Hessen Schatzanw. S.2106 21/26, 0,1000 % Konsortium HB,HH,RP,SL,SH Laender. Nr.51 16/26, 0,6250 % Commerzbank AG MT Hyp.-Pfe. S.P23 18/25, 1,7070 % The Toronto-Dominion Bank MT Cov. Bds 22/25, 2,6250 % SNCF Réseau S.A. MTN 14/25, 2,8750 % Commerzbank AG MTH S.P59 23/26)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 3,72 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 711.844 Euro.

Deka-DeepDiscount 2y (III)

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.09.2024 - 31.08.2025
(einschließlich Ertragsausgleich)

		EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	83.290,60	0,82
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	87.096,66	0,86
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	13.143,85	0,13
	davon Positive Einlagezinsen	13.143,85	0,13
6.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7.	Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8.	Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	188,57	0,00
	davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	188,57	0,00
9a.	Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b.	Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10.	Sonstige Erträge	0,00	0,00
	Summe der Erträge	**183.719,68**	**1,81**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-275,23	-0,00
2.	Verwaltungsvergütung	-153.596,89	-1,51
3.	Verwahrstellenvergütung	-11.519,59	-0,11
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.757,23	-0,06
5.	Sonstige Aufwendungen	-3.631,33	-0,04
	davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-62,20	-0,00
	davon EMIR-Kosten	-3.020,45	-0,03
	davon fremde Depotgebühren	-548,68	-0,01
	Summe der Aufwendungen	**-174.780,27**	**-1,72**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**8.939,41**	**0,09**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	659.506,61	6,49
2.	Realisierte Verluste	-112.994,52	-1,11
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**546.512,09**	**5,38**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**555.451,50**	**5,47**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	30.873,44	0,30
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	9.670,87	0,10
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**40.544,31**	**0,40**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**595.995,81**	**5,87**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**16.169.372,78**
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-.-
2	Zwischenausschüttung(en)			-.-
3	Mittelzufluss (netto)			-1.080.357,91
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	71.294,62	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	71.294,62	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.151.652,53	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			11.530,06
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			595.995,81
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			30.873,44
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			9.670,87
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**15.696.540,74**

Deka-DeepDiscount 2y (III)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

		EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**		
1	Vortrag aus dem Vorjahr	1.015.181,32	9,99
2	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	555.451,50	5,47
3	Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**		
1	Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2	Vortrag auf neue Rechnung	1.570.632,82	15,46
III.	**Gesamtausschüttung**	**0,00**	**0,00**
1	Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2	Endausschüttung	0,00	0,00

Umlaufende Anteile: Stück 101.604

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.08.2022	16.168.161,55	134,24
31.08.2023	15.927.265,61	141,79
31.08.2024	16.169.372,78	148,66
31.08.2025	15.696.540,74	154,49

Deka-DeepDiscount 2y (III)
Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR 1.489.798,99

Vertragspartner der derivativen Geschäfte
DekaBank Deutsche Girozentrale
Goldman Sachs Bank Europe SE
J.P. Morgan SE

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)
50% Euro STOXX 50® NR in EUR, 50% ICE BofA 1-3 Year Euro Corporate Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
kleinster potenzieller Risikobetrag 0,95%
größter potenzieller Risikobetrag 3,94%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,78%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
Monte Carlo Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)
110,81%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):
Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	188,57
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	62,20

Umlaufende Anteile	STK	101.604
Anteilwert	EUR	154,49

Angaben zu Bewertungsverfahren
Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).
Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen
Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.
Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen
Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.
Investmentanteile
Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.
Derivate
Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.
Bankguthaben
Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.
Sonstiges
Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,13%

Deka-DeepDiscount 2y (III)

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.
Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

PassIM St.F.-J.P.M.M.E.P.W.St. Reg.Acc.Shs A	0,08	

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	62,20
EMIR-Kosten	EUR	3.020,45
Fremde Depotgebühren	EUR	548,68

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	2.989,82

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.
Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung" (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten
Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.
Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.
Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools
Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.
Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.
Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden
Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:
- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems
Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	**EUR**	**68.358.156,61**
davon feste Vergütung	EUR	51.663.593,44
davon variable Vergütung	EUR	16.694.563,17

Zahl der Mitarbeitenden der KVG	504	

Deka-DeepDiscount 2y (III)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**	**EUR**	**8.242.241,91**
Geschäftsführer	EUR	2.253.617,88
weitere Risk Taker	EUR	2.895.791,98
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	459.195,34
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	2.633.636,71

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Im Sondervermögen bestehen zum Berichtsstichtag keine offenen Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte. Erläuterungen gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nur für zeitraumbezogene Angaben erforderlich.

Ertrags- und Kostenanteile
Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	**in % der Bruttoerträge des Fonds**
Ertragsanteil des Fonds	195,89	100,00
Kostenanteil des Fonds	64,64	33,00
Ertragsanteil der KVG	64,64	33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken
Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise" aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten
Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern
Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten
Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:
Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere" ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere" ausgewiesen sein.

Deka-DeepDiscount 2y (III)

Frankfurt am Main, den 25. November 2025
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-DeepDiscount 2y (III) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 27. November 2025

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz
Frankfurt am Main

Gründungsdatum
17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2024

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel:	EUR 112,8 Mio.

Alleingesellschafterin
DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende
Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder
Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Mitglied
Prof. Dr. Thorsten Neumann
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Geschäftsführung
Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz
Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit
Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. August 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

Finanzgruppe

Stand 08.25